

Bericht Nr. 2061 der Sachkommission Waisenhaus zum

Leistungsauftrag für die Produktgruppen des Bürgerlichen Waisenhauses für die Jahre 2012 bis 2015

Dem Bürgergemeinderat zugestellt am 1. Dezember 2011

Die Sachkommission hat am 14. November den Bericht des Bürgerrates zur Kenntnis genommen und diskutiert. Sie hat dabei festgestellt, dass die derzeitige -und auch im neuen Leistungsauftrag vorgeschlagene- Grundstrukturierung des Leistungsauftrages mit den vier Produktegruppen „Pädagogik Stationäre Dauerbetreuung“ (PG1), „Übrige Pädagogische Angebote „ (PG2), „Services“ (PG3) und „Kultur“ (PG4) nach wie vor sachgerecht ist und hieran kein Änderungsbedarf besteht. Zudem hat die Sachkommission zur Kenntnis genommen, dass die Zustimmung des Regierungsrates zur Leistungsvereinbarung mit dem Kanton bezüglich der PG1 (Heim) noch ausstehend ist. Eine buchhalterische Änderung gegenüber dem früheren Globalbudget erfolgt bei den Produktegruppen 2 und 3. Es wurde korrigiert, dass es sich bei den im früheren Globalbudget noch unter „Zu-/Abflüsse“ aufgeführten Positionen um Zuflüsse handelt, denen effektive Aufwendungen gegenüberstehen. Entsprechend enthalten die Rubriken „Zu-/Abfluss zur Finanzierung“ keine Einträge mehr.

Produktgruppe 1: Pädagogik, Stationäre Dauerbetreuung (Heim)

Der Bereich „Heim“ ist die Kerntätigkeit des Waisenhauses. Abgesehen von wenigen Anpassungen bleiben die Beschreibungen im neuen Leistungsauftrag unverändert. Neu wurden die Erziehungsberechtigten als eigene Kundengruppe definiert.

Das beantragte Globalbudget richtet sich nach der zwar schon feststehenden, vom Bürgerrat abgesegneten, aber vom Regierungsrat noch nicht genehmigten, Leistungsvereinbarung mit dem Kanton. Die Sachkommission geht davon aus, dass der Regierungsrat der Leistungsvereinbarung zustimmen wird.

Produktgruppe 2: Übrige pädagogische Angebote

Wichtigste zu berücksichtigende Neuerung ist die Umwandlung des Mittagstisches in ein externes Tagesschulangebot für das Theodorschulhaus (Primarstufe) ab dem Schuljahr 2012/2013 in Zusammenarbeit mit dem Erziehungsdepartement. Der Mittagstisch ist schon heute inhaltlich mit dem Angebot einer Hausaufgabenbetreuung und einer Freizeitbetreuung ergänzt. Neu wird bei der Leistungsbeschreibung die Durchführung der Tagesferien aufgeführt. Die ausdrückliche Aufnahme der Tagesferien in das Angebot führt zu einer entsprechenden Ergänzung des Kundenbeschreibs. Neu wird zudem bei der politischen Zielsetzung auf die Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf hingewiesen. Bei den Zielsetzungen werden bei allen Leistungen Sollwerte von „Null“, also eine ausgeglichene Rechnung, als Indikatoren festgelegt.

Da sich die Folgen der Veränderungen beim Mittagstisch und dessen Umwandlung in ein externes Tagesschulangebot ab dem Schuljahr 2012/2013 noch nicht mit Erfahrungszahlen belegen lassen, ist das Globalbudget „naturgemäss“ mit einer gewissen Unsicherheit behaftet. Die Sachkommission ist damit einverstanden, dass die vorjährigen Erfahrungswerte als Grundlage genommen werden.

Produktgruppe 3: Services

Der Leistungsbeschrieb dieser Produktgruppe wurde textlich angepasst. Bei den Zielsetzungen werden realistische SOLL-Werte gesetzt und es wird neu ausdrücklich festgehalten, dass der Bereich Services Ertragsüberschüsse erwirtschaften soll, um zumindest eine Teilfinanzierung von Sanierungen sowie Investitionen zu ermöglichen. Diese Zielsetzung findet entsprechend im Globalbudget mit einem zu erwirtschaftenden positiven Saldo im Umfang von 300'000 CHF seinen Ausdruck.

Produktgruppe 4: Kultur

Die Nutzung verursacht direkte Kosten. Daneben kann das Waisenhaus dank erwirtschafteten Erträgen für den ordentlichen Unterhalt der historischen Gebäulichkeiten aufkommen. Der Aufwand zum Erhalt des Waisenhauses als historisches Kulturgut kann allerdings nicht vom Waisenhaus erbracht werden, sondern muss durch Dritte finanziert werden. Das Waisenhaus ist daran, mit dem Kanton eine Lösung zur Spezialfinanzierung zu finden. Diese Situation erlaubt es, diesen Aufwand nicht mehr im Globalbudget aufzuführen. Entsprechend sind als SOLL-Werte bei der Zielerreichung die Umsetzung der mit der Denkmalpflege festgelegten Planung und die grundsätzlich vollumfängliche Übernahme der Finanzierung durch Dritte festgeschrieben.

Antrag

Die Sachkommission Waisenhaus beantragt dem Bürgergemeinderat, dem Antrag des Bürgerrates zuzustimmen.

Namens der Sachkommission Waisenhaus
Der Präsident: Felix Meier

16. November 2011